

V o r w o r t.

Der Verfasser lebt der innigen und festen Ueberzeugung, daß die Geschichte des Menschengeschlechts das wahre Religions- und Erbauungsbuch sei, worin man den Ausdruck und das Walten der ewigen Wahrheit, Liebe und Gerechtigkeit finde, wodurch Jeder gestählt und gestärkt werde, als ein Mitglied der Kinder Gottes sich zu betrachten und darnach zu ringen, daß auch durch ihn das Reich Gottes, d. h. das Reich der Liebe, Tugend und Wahrheit auf Erden verbreitet werde. — Die Juden betrachteten die Geschichte als solch' eine heilige und heilsame Lehre und sich selbst in ihrer höchsten Erhebung als solch' eine Gemeinde Gottes, wie alle Menschen sich betrachten sollten als Geheiligte des Herrn, als Kinder des Himmels, nicht aber bloß als Zöglinge für den Himmel. — Einzelne Geschichten aus der Geschichte sind die